

Im Fachbereich Sozialwissenschaften der Technischen Universität Kaiserslautern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Juniorprofessur (W 1) für „Didaktik der Politischen Bildung“ zu besetzen.

Der/Die künftige Stelleninhaber/-in soll das Fachgebiet Politikwissenschaft im Bereich der Didaktik der Politischen Bildung/des Sozialkundeunterrichts in Forschung und Lehre vertreten. Erwünscht werden eigene schulbezogene Forschungsprojekte im Bereich der empirischen und/oder konzeptionellen Weiterentwicklung des Politik-/Sozialkundeunterrichts.

Erwartet wird die eingehende Vertrautheit mit den neueren Theorien/Konzepten, Methoden und Inhalten der Fachdidaktik in der Politischen Bildung und die aktive Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von gemeinsamen Lehrangeboten mit der Politikwissenschaft (insbesondere im Bereich Politische Theorie und Ideengeschichte) im Rahmen der praxisorientierten Lehrerausbildung an der TU Kaiserslautern.

Im Rahmen von Forschung und Lehre ist nicht nur eine enge Kooperation mit den Arbeitsgruppen Innenpolitik/Vergleichende Regierungslehre, Internationale Beziehungen/Außenpolitik und Politische Ökonomie/Global Economic Governance, sondern auch mit dem Zentrum für Lehrerbildung der TU Kaiserslautern erwünscht. Bewerberinnen und Bewerber sollen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine einschlägige wissenschaftliche Qualifikation (in der Regel nachgewiesen durch eine Promotion im Spitzenbereich) verfügen. Gemäß §49(3) Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz sollen Bewerber/-innen eine dreijährige Schulpraxis nachweisen. Besondere didaktische Fähigkeiten werden erwartet.

Die Besetzung der Stelle erfolgt im Beamtenverhältnis auf Zeit für drei Jahre und kann nach positiver Evaluation um weitere drei Jahre verlängert werden.

Das Land Rheinland-Pfalz und die TU Kaiserslautern vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem die hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Verwaltung der Hochschule wird vorausgesetzt.

Neben den allgemeinen Voraussetzungen gelten die in § 54 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz geregelten Einstellungsvoraussetzungen. Der Text ist auf der Homepage der TU Kaiserslautern hinterlegt (<http://www.uni-kl.de/universitaet/verwaltung/ha-1/ha1-rechtsvorschrift/>). Das Auswahlverfahren wird an die Bestimmungen des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz über die Berufung von Professorinnen und Professoren angelehnt.

Die TU Kaiserslautern ermutigt qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen).

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Zeugnissen und Darstellung des bisherigen wissenschaftlichen Werdegangs und der Forschungsabsichten bis zum **30.9.2017** zu richten an die **Dekanin des Fachbereichs Sozialwissenschaften der TU Kaiserslautern, Frau Professorin Shanley Allen, Ph.D., Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern.**